

Am 20. August 2023 fand die Versammlung der Flugbetreibenden Vereine des VDT in Leipzig, OT Liebertwolkwitz auf dem Schlaggelände von Arben Graiqevci statt. Auch der SV der Orientalischen Roller war entsprechend vertreten. Zu Information aller Zuchtfreunde, darf ich auf den kurzen inhaltlichen Abriss der Veranstaltung verweisen.

- **Folgende Punkte wurden behandelt bzw. zur Diskussion gestellt:**
- Begrüßung durch den Vorsitzenden des Gastgebervereins Dr. Martin Pestel.
- Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung der Delegierten durch den Koordinator
- Kurze Vorstellung der Flugrasse des Jahres 2023 im VDT – Birmingham Roller und des Namensgebers des Gedächtnispreises Herbert Köhnemann
- Totengedenken. Im letzten Jahr ging Hans-Werner Albrecht, Flugwart des SV der Danzigerhochflugtaube von uns.
- Ich bitte mir weitere Flugtaubensportler die von uns gegangen sind zu melden. Den Delegierten der Vereine wird kurz die Gelegenheit gegeben, das Lebenswerk zu würdigen.
- Ich bitte um weitere Vorschläge für die Flugrassen der kommenden Jahre, idealerweise in Verbindung mit der Ausrichtung der Versammlungen. ***Im Jahr 2025 wird der Orientalische Roller als Flugtaubenrasse des Jahres festgelegt. Avisiert ist die Ehrung eines Zuchtfreundes, welcher den Flugsport des Orientalischen Rollers geprägt und bis vor Kurzem noch aktiv betreiben konnte. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2024 wird hierzu weiter ausgeführt.***
- Unsere Flugtaubenpräsentationen auf Bundesschauen.
Im Dezember 2023 findet die VDT-Schau in Leipzig statt. Bislang wurden unsere Präsentationen in Leipzig federführend und tatkräftig durch Dr. Martin Pestel und die Mitglieder des Mitteldeutschen Flugtaubenvereines bewerkstelligt. Es wird darum gebeten, dass die Flugbetreibenden Vereine Werbematerial zur Versammlung übergeben, damit dies bei der Präsentation ausgelegt werden kann. Natürlich bitte ich um tatkräftige Unterstützung der Präsentation der Flugbetreibenden Vereine.
Auch der SV des Orientalischen Rollers wird sich mit Werbematerial und Manpower im Rahmen der Betreuung des Standes zur Lipsia Schau 2023 beteiligen.

Tauben zum Anfassen hautnah erleben ist unser Alleinstellungsmerkmal in Ausstellungen mit vielen tausenden Tauben in Ausstellungskäfigen. Sie hinterlassen eine bleibende Erinnerung bei allen Besuchern und sind unsere beste Werbung.

- Beim Koordinator für Flugtaubensport sind seit der letzten Versammlung 2 schriftliche Anträge eingegangen:
 1. Antrag von Marco Schneider, Flugwart Rote Erde eingegangen per Email am 03.06.2023:

Ich möchte eine Anregung bzw. Antrag zur Meisterschaft im VDT zu stellen. Um die Meisterschaft weiter attraktiv zu machen, würde ich gerne an den Regeln etwas ändern bzw. Den Antrag dazu stellen.

Es wäre gut, wenn ein Züchter der 3 Flüge einreicht DM werden kann. Bei den Ausstellungszüchtern wurden die Voraussetzungen vor einigen Jahren erleichtert. Ich denke, wenn es ein Züchter schafft, 3 Stiche zu fliegen und zu trainieren ist es Leistung genug.

Es ist immer schade, wenn dann keine weiteren Züchter fliegen, weil es die bei seltenen Rassen gar nicht gibt. Somit hätte ein fleißiger Züchter auch mal eine Chance auf die DM zu bekommen!

Ich denke, es wäre ein Vorteil und ein großer Anreiz!!

2. Antrag von Dr. Martin Pestel, 1. Vorsitzender Flugtaubenverein Mitteldeutschland e. V., eingegangen per Email am 12.06.2023:

Antrag zur Förderung des Flugtaubensports besonders von selten geflogenen Rassen im Rahmen der Deutschen Meisterschaft.

Um den Flugbetrieb, auch mit seltener geflogenen Rassen weiter zu fördern schlage ich vor, „Sonderpreise/ Förderpreise“ an Teilnehmer zu vergeben die über mehrere Jahre (3 Jahre) immer wieder Flugprotokolle einreichen, aber leider wegen zu geringer Teilnehmerzahl (weniger als 3 Teilnehmer pro DM Wertung) keinen DM Titel erhalten. Dies Anerkennung für die Taubenfreunde die sich so engagiert um spezielle Rassen kümmern sollen dazu beitragen, die Vielfalt unserer Fluglandschaft zu erhalten und auch wieder zu ermutigen, Rassen über längeren Zeitraum zu fliegen, die evtl. schon in Vergessenheit geraten sind.

z. Z.: betrifft das u.a. Lausitzer Purzler die immer wieder gezeigt werden aber nicht vor ausreichender Anzahl geflogen werden.

Beide Anträge zielen darauf ab, Flugteilnehmern die aufgrund aktuellen der Mindestanforderungen (3 Teilnehmer pro Flugrasse) im VDT scheitern mehr Anerkennung zu zollen. Jeder Versuch in Richtung einer Stärkung des protokollierten Wettbewerbs ist grundsätzlich begrüßenswert und sollte nach unseren Regularien demokratisch diskutiert und abgestimmt werden.

Die Einreichungsfrist für Anträge zur Abstimmung im laufenden Jahr endet laut unserer Versammlungs- und Beschlussordnung der Versammlung der Flugbetreibenden Vereine im VDT

(Genehmigt durch den VDT Vorstand am 04.11.2019) jeweils am 01.05. des laufenden Jahres. Eine Entscheidung zu beiden Anträgen wird im Jahr 2024 erfolgen.